

Info - Brief 19-20 V Juni 2020

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Lehrerinnen und Lehrer,

ein ungewöhnliches Schuljahr geht zu Ende. Seit dem 13. März haben wir alle gemeinsam Schule ganz neu erlebt. Zunächst mit ausschließlich digitalem Lernen und dann im Wechsel von Präsenzunterricht und digitalem Lernen. Wenn auch nicht alles rund lief, so sind wir aber doch sehr gut durch diese Zeit gekommen, dafür noch einmal an alle ein Dankeschön. Trotzdem hoffen wir natürlich alle, dass nach den Sommerferien der Unterricht wieder normal laufen kann, geplant ist es von Seiten des Ministeriums so. Aber ob sich das Virus daran hält? Einige Informationen möchte ich Ihnen in diesem Infobrief noch geben.

Personalien

Zum Schuljahresende werden uns zwei Kolleginnen verlassen, die sich hier am Gymnasium für die Schülerinnen und Schüler stark engagiert haben. Frau Biller unterrichtet seit dem 1.8.1994 am Gymnasium der Stadt Lage in den Fächern Erdkunde und Religion und zu Beginn auch im Fach Chemie. Sie zeichnet sich durch einen hohen Anspruch an ihren Unterricht aus. Frau Diekjobst hat seit 43 Jahren den Sportunterricht an unserer Schule mit geprägt und dort viele Impulse gesetzt. Beide Lehrerinnen waren in der Schülerschaft sehr beliebt und werden fehlen. Wir bedanken uns herzlich für den Einsatz von Frau Diekjobst und Frau Biller und wünschen ihnen alles Gute für ihren neuen Lebensabschnitt. Seit dem 1. Juni dieses Jahres hat Herr Janyska an unserer Schule eine feste Stelle bekommen, er war bisher als Vertretungslehrer bei uns tätig. Wir freuen uns, dass es mit der Einstellung geklappt hat und Herr Janyska die Fachschaften in Deutsch und Religion weiterhin verstärken wird.

Abitur 2020

Es kamen berechtigte Sorgen und Ängste bei unseren Abiturientinnen und Abiturienten auf, ob Sie denn in der Corona-Krise eine gute Vorbereitung auf ihre Prüfungen hinbekommen. Es hat funktioniert, durch eigenes Engagement und das schnelle Umschalten auf den digitalen Unterricht durch die Lehrkräfte, zeigten sie schon in der Vorbereitung viele Fähigkeiten, die durch das Zeugnis der allge-

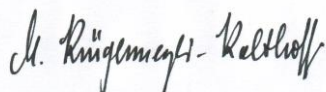
meinen Hochschulreife bescheinigt werden. Selbständiges Arbeiten hatten sie ja auch an unserer Schule gelernt. So haben 51 von 52 Schülerinnen und Schüler das Abiturzeugnis in einem außergewöhnlichen Rahmen in Empfang nehmen können. Im Carl-Heinz Reiche Stadion am Werreanger fand die Verabschiedung statt. Dank engagierter Eltern, Schülerinnen, Schülern und Lehrkräften war dies eine sehr stimmungsvolle Veranstaltung. Ein ganz großes Lob gilt an dieser Stelle unseren Hausmeistern, die unter der Federführung von Herrn Twarkowski vieles möglich gemacht haben. Diese Entlassungsfeier wird noch lange in Erinnerung bleiben. Wir wünschen unseren Abiturientinnen und Abiturienten viel Glück und Erfolg auf ihrem weiteren Lebensweg.

Vieles, was uns in unserem Schulleben lieb und teuer ist, konnte in diesem Schuljahr nicht stattfinden. Und doch hat uns diese Corona - Krise vorangebracht. Wir haben große Schritte beim Einsatz von digitalen Endgeräten im Unterricht gemacht, die wir auch nutzen werden, wenn der Unterricht wieder in normalen Bahnen laufen wird. Wir haben auch gesehen, dass unser Daltonkonzept, bei der Organisation der Arbeit zu Hause hilfreich ist. Es zeigt sich, wie wichtig es ist, frühzeitig das eigenständige Lernen zu lernen und damit die Selbständigkeit zu fördern. Auf diesem Weg werden wir weitergehen, denn so haben unsere Schülerinnen und Schüler kaum Unterrichtsinhalte verpasst, weil wir kontinuierlich „auf allen Kanälen“ weitergearbeitet haben. Natürlich gibt es in dem ein oder Unterrichtsfach auch schlechte Zensuren. Hier sollten die Sommerferien genutzt werden, um die Lücken zu füllen. Dazu werden von den Lehrkräften Förderempfehlungen herausgegeben.

Natürlich dienen die Sommerferien auch der Erholung. Diese wünsche ich allen Mitgliedern unserer Schulgemeinschaft. Ich hoffe, dass dann am 12. August 2020 alle wieder mit voll aufgeladenem Akku ins neue Schuljahr starten.

Bleiben Sie und bleibt Ihr gesund.

Viele Grüße



A. Rüggenmeyer-Kelhoff